

Volvo Cars arbeitet mit Google an der Integration von Android in die nächste Generation vernetzter Fahrzeuge

Zürich – Premium-Hersteller Volvo Cars hat eine enge Entwicklungspartnerschaft mit dem Technologieriesen Google bekannt gegeben. Die nächste Generation von Volvo Cars' preisgekrönter Lösung für Infotainment und Konnektivität im Fahrzeug soll auf Android basieren und Zugriff auf zahlreiche Apps und Dienste bieten. Innerhalb von zwei Jahren wird diese in allen neuen Volvo-Modellen verfügbar sein.

Dank der Partnerschaft werden Volvo Kunden bald völlig anders und neuartig mit ihren Fahrzeugen interagieren. Die grosse Auswahl an beliebten Android-Apps – entwickelt durch Google, Volvo oder andere Appentwickler – bietet dann vernetzte und prädiktive Dienste im und rund um das Fahrzeug.

«Mit der Google-Partnerschaft gehen wir einen wichtigen strategischen Schritt. Plattform und Dienste von Google werden mit mehr Optionen zur Personalisierung das Nutzererlebnis verbessern. Android seinerseits bietet aus Entwicklerperspektive mehr Flexibilität», erklärt Henrik Green, Senior Vice President Research & Development bei der Volvo Car Group.

Die Partnerschaft von Volvo Cars mit Google ist Ausdruck der zunehmenden Annäherung von Automobil- und Technologiebranche, denn Fahrzeuge werden immer vernetzter. Für Volvo sind intelligente Partnerschaften die Zukunft der Fahrzeugindustrie. Android als Basisbetriebssystem wird die Entwicklung schneller und flexibler machen und es Kunden ermöglichen, ihre Vernetzung im Fahrzeug individuell zu gestalten.

«Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Volvo, um Android in die Fahrzeuge der nächsten Generation zu integrieren», so Patrick Brady, Vice President Android Engineering bei Google. «Mit dieser Partnerschaft können wir Volvo Fahrern noch nahtlosere Konnektivität bieten, mit einer kompletten Infotainment-Plattform und einer riesigen Palette an Android-Apps und Google-Diensten.»

«Mit Android gewinnen wir eine Fülle an Anwendungen hinzu, behalten aber unsere preisgekrönte Volvo-Benutzerschnittstelle. Wir bieten dann hunderte beliebter Apps und die beste Integration in dieser umfassenden, vernetzten Umgebung», ergänzt Henrik Green.

Volvo arbeitet ausserdem zusammen mit Google daran, die jüngeren Volvo-Modelle mit der lokalen Suche von Google, einem standortbezogenen Dienst, nachzurüsten. Dies erfolgt über eine Aktualisierung des Navigationssystems Sensus.

Weitere Neuigkeiten zur Partnerschaft und dem Betriebssystem Android werden am 17. Mai auf der I/O, der jährlichen Entwicklerkonferenz von Google, präsentiert